

Annahmeerklärung... und dann?

Beitrag von „Dopamin82“ vom 23. März 2010 08:56

Das habe ich schon hinter mir...

War ganz anders als erwartet!  Viel besser - werde gerade richtig hofiert!

Mit dem Gesundheitszeugnis... da ging es in erster Linie darum, dass ich den Termin morgens hatte und mir kurzfristig den morgen freigenommen hatte.

Ich wusste nicht, wie die Firma nach einer Kündigung reagieren würde und ob es da evtl. zu Stress käme, wenn ich mir nen halben Tag kurzfristig freinehmen will.

Ich wollte halt möglichst alles "über die Bühne haben".

2 Tage später habe ich dann gekündigt - mündlich.

Das schriftliche werde ich Ende der Woche einreichen. Habe ja noch Zeit satt.

Werde ja zum Ende Juli erst gehen.

Aber ich finde es fair, möglichst früh Bescheid zu sagen. Die müssen sich ja auch um adäquaten Ersatz bemühen und da wir eine nicht riesengroße Firma sind, sind die Aufgabengebiete auch so verteilt, dass meine Arbeit nicht mal eben mit übernommen werden kann. Muss schon jemanden mindestens nen Monat einarbeiten können...

Wünsche Dir bei Deiner Kündigung soviel Glück wie ich hatte!!!

VG

Dopamin